

*Simone Naumann,
Ulrich Dorn*



Fotografie mit dem
Smartphone

*Der Fotokurs für smarte
Bilder hier und jetzt!*

*Simone Naumann,
Ulrich Dorn*

Fotografie mit dem
Smartphone

*Der Fotokurs für smarte
Bilder hier und jetzt!*

*Simone Naumann,
Ulrich Dorn*



Fotografie mit dem
Smartphone

*Der Fotokurs für smarte
Bilder hier und jetzt!*

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2016 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produktbezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Autoren: Simone Naumann, Ulrich Dorn

Herausgeber: Ulrich Dorn

Programmleitung, Idee & Konzeption: Jörg Schulz

Satz & Layout: Nelli Ferderer, nelli@ferderer.de

Covergestaltung: Manuel Blex

ISBN 978-3-645-20469-9

Inhalt

1. Smarte Fotos hier und jetzt 12

- Point-and-shoot immer und überall 14
- Einmalige Momente fix konserviert 14
- Für die Straßenfotografie gemacht 15
- Bildsensor und Kleinbildäquivalent 15
- Nützliche Dinge für Kameraphones 17
 - Präzise Eingabestifte und Touchpens 17
 - In Ulrichs Tasche 18
 - Echtlederhülle einfach oder mit Cover 20
 - Stative und Halterungen für Smartphones 20
 - Bluetooth-Fernauslöser gegen Verwackler 22
 - Zweites iOS-Gerät als Fernauslöser nutzen 22
 - Aufklappbare Fotostudios für Produktfotos 22
- Reicht die mitgelieferte Kamera-App? 24
 - Apple iPhone vs. Samsung Galaxy 25
 - In Simones Tasche 26
 - Manual, Custom exposure camera 28
 - VSCO Cam, minimalistisch und stark 28
 - Kamera!, durchdacht und universell 29
 - Hipstamatic, Ode an den Film 29
 - Hydra, das Auflösungsmonster 32

2. Bootcamp für gute Fotos 34

- Fokusfeld manuell positionieren 37
 - Fokussieren mit der Kamera-App 38
 - Kriterien für die Schärfe eines Fotos 38
- Belichtung manuell korrigieren 40
 - Fokusfeld per AE/AF-Sperre fixieren 41
- Messmodi auf dem Smartphone? 42
- Weißabgleich für farbechte Fotos 42
 - Weißabgleich mit dem Galaxy 42
 - Weißabgleich mit dem iPhone 44

3. Shortcuts Bildgestaltung 46

- Alles für anspruchsvolle Bilder 48
 - Ohne Licht geht gar nichts 48
 - Lichtrichtung und Bildwirkung 49
 - Jahreszeit und Lichtstimmung 51
 - Hauptmotiv richtig platzieren 56
 - Nebenmotive berücksichtigen 56
 - Bildaufbau im Gitterraster 58
 - Größenverhältnisse verdeutlichen 59
 - Überschneidungen vermeiden 59
 - Schärfe zieht das Auge magisch an 60
 - Fokuspunkt und gewollte Unschärfe 60
 - Helligkeitsverteilung und Farben 60
 - Führungslinien einsetzen 61
 - Hochformat oder Querformat? 61
 - Eindruck räumlicher Tiefe 61
 - Ein Horizont zweimal anders 62
 - Perspektiven und Auswirkung 62
 - Farbe als Stilmittel einbeziehen 65
 - Festbrennweite mit Turnschuhzoom 65
 - Kleine Dinge ganz nah 65
 - Blitzauslöser nicht der Automatik überlassen 67
 - Bewegte Motive im Serienbildmodus 67
 - Aufnahmen bewerten und sortieren 67

4. Smartphone-Missions 68

- Übungsmotive vor dem Ernstfall 70
 - Blumen und Pflanzen 70
 - Nützliche Dinge zu Hause 71
- Auf geht's mit dem Selfiestick 73
 - Vollkommen neue Perspektiven 73
- Spiel mit Bewegungen 79
 - Methoden der Visualisierung 79
 - Serienbilder in schneller Folge 80
 - Bewegung und lange Belichtungszeit 80
 - Mitziehen mit der Bewegung 83

Menschen im Lampenlicht!	84
Abstand wahren oder dicke Nase	84
Berichten, was man gerade tut	84
Mit ein wenig Fingerspitzengefühl	86
Businessporträt mit dem Smartphone?	87
Gruppenfoto zum Abschluss eines Events	88
Hier ist Schnelligkeit gefragt	89
Es geht auch mit längeren Brennweiten	91
Motive in das richtige Licht rücken	92
Blitzen oder HDR als Aufheller?	94
Alles eine Frage der Perspektive	94
Feine Retusche auf dem Smartphone	94
Menschen vorzugsweise auf Augenhöhe	96
Etwas Retusche kann nicht schaden	97
Gebäude innen und außen	98
Blick für außergewöhnliche Details	98
Großzügigkeit öffentlicher Gebäude	100
Interessante Motive gibt es en masse	102
Nachtbilder mit Glanz und Gloria	106
Sehenswerte Nachtbilder – gewusst wie	106
Nachtbilder mit oder ohne Blitzlicht?	107
Ungewöhnliche Motive am Morgen	108
Wunderbare Experimente zum Nachmachen	109
Natur in all ihren Facetten	110
Es geht auch ganz ohne Objektivwechsel	110
Perspektiven für ganz besondere Bilder	112
Raumfüllende Panoramabilder	113
Horizontale und vertikale Panoramen	114
Panoramen sind keine Schnapsschüsse	117
Panoramen richtig belichten	117
Auf sich bewegende Objekte achten	119
Postprocessing mit Photoshop Express	119

Darum Schwarz-Weiß	122
Radikale Reduktion auf den Kern	122
Klare und konturierte Wahrnehmung	122
Architektur strahlt gern monochrom	124
Monochrome Porträts sind wieder Kür	124
Klassische Dunkelkammer per App	125
Bewegung einfrieren und Bewegungsunschärfen	126
Lass die Bilder raus aus dem Phone	126
Bilder zum Anfassen und Verschenken	127
Gestaltungsregeln für die Bildgeschichte	127
Bilder aus dem Web oder einfach selbst drucken	128
Kleine Bildergeschichten für die Wand	130
Herzliche Grüße aus dem Smartphone	131

5. Durchblick im Bilderwald 132

Wohin mit den ganzen Bildern?	134
Gedanken zum Aufbau eines Bildarchivs	135
Arbeiten mit der klassischen Ordnerstruktur	135
Bildverwaltung mit App und referenzierten Bildern	136
Volles Vertrauen in die Bilddatenbank der App	137
Originale wieder aus der Fotomediathek holen	138
Verschlagwortung lautet das Zauberwort	140
Erste Adresse für iPhone-Bilder	141
Apple Fotos-App - so einfach wie genial	141
Importieren, anpassen und retuschieren	143
Wo war das gleich noch mal?	145
So sieht das Ganze auf dem iPhone aus	145
Erste Adresse für Android-Bilder	147
Kostenloser Cloud-Speicherplatz en masse	147
So sieht das Ganze auf dem Smartphone aus	148
Mediales Zwischenlager Dropbox	151
Von jedem neuen Foto eine Kopie in die Dropbox	151
Fotos für Freunde und Kollegen freigeben	152
Dropbox-Speicher nach und nach ausbauen	152
Twitter-Account mit der Dropbox verknüpfen	153

6. Fotos pimpen per Fingertipp 154

- Vor dem ersten Pinselstrich 156
 - Kleiner Photoshop ganz groß 156
 - Schnelle 1-Klick-Anpassungen 157
 - Licht, Helligkeit und Kontrast 158
 - Keine übertriebene Retusche 159
 - Geschärft wird zum Schluss 159
- Shortcuts Mobile Darkroom 161
 - Ausrichten und zuschneiden 161
 - Belichtungsfehler korrigieren 162
 - Unschöne Farbstiche entfernen 162
 - Globale Kontraste bearbeiten 163
 - Abwedeln und nachbelichten 164
 - Flecken einfach wegzaubern 165
 - Globale und partielle Schärfe 166
- Der Purist! – Darkroom by Bergen 166
 - Alles für den perfekten Look 166

7. Produktfotografie mit dem Mobile 168

- Inszenieren mit einfachen Mitteln 170
- Das sind die wichtigsten Requisiten 171
 - Stabiles Dreibeinstativ mit Kugelkopf 171
 - Bluetooth-Fernbedienung für die Kamera 172
 - Wasserwaage für Stativ oder Kamera 173
 - Lichtgestaltung mit Diffusor und Aufheller 173
 - Das Produkt bestimmt den Hintergrund 175
 - Kleine Zubehörbox für das Aufnahmeset 175
- Festen Aufnahmeplatz einrichten 177
 - Aufnahmeset mit einfachsten Mitteln 177
 - Foldio, das Ministudio für ganz Eilige 178
 - In der richtigen Perspektive darstellen 180
- Fotografieren wie die Profis 182
 - Ausleuchten mit einer LED-Taschenlampe 182
 - Optische Unschärfe mit dem Smartphone? 188
 - Shortcuts für schnelle Produktbilder 188

8. Mit Fotos Geld verdienen 190

- Authentische Fotos auf EyeEm 192
- Erste Schritte bei EyeEm 192
- Fotos bei EyeEm verkaufen 195
 - Bilder für den Verkauf vorbereiten 195
 - Bilder dem EyeEm Market übergeben 197
 - Editorial oder kommerziell? – Was bedeutet das? 198
 - Was sind Model- und Property-Releases? 199
 - Profitipps, um ein erfolgreicher Bildverkäufer zu werden 201

9. Bildergeschichten erzählen 202

- Visual Storytelling mit dem Mobile 204
 - Zielgerichtete und einprägsame Bildsprache 204
 - Wenn alles wichtig ist, ist nichts mehr wichtig 205
 - Nutzen Sie den Effekt der Unvorhersehbarkeit 205
 - Emotionen öffnen das Herz der Zielgruppe 205
- Schnappschüsse im richtigen Moment 205
- Bildsequenzen fast wie ein Film 207
- Motive für einen Zyklus sammeln 208
- Gegensätze mit Bilderpaaren darstellen... 210
- Fotoreportagen mit Erzählcharakter 212
 - Helden, Handlungen und zeitliche Abläufe 212
- Eventfotografie von der Hand ins Netz 213
 - Liveberichte im doppelten Sinn 215
 - Bildrauschen bei Innenraumaufnahmen 217
 - Störende Bildelemente schnell retuschiert 217
- Epilog: Posten, teilen und liken 218

Index 220

Bildnachweis 223



Olympia-Schwimmbhalle



A top-down view of a wooden desk with a smartphone, a notebook, and a coffee cup. The smartphone is white with a black screen, lying diagonally. The notebook is yellow with a spiral binding, and the coffee cup is white with a dark rim. The background is a rustic, weathered wooden surface.

1

SMARTER FOTOS HIER UND JETZT

Egal, mit welchem Smartphone Sie fotografieren, egal, was die Bilder zeigen, egal, wie und von wem sie aufgenommen wurden – wichtig ist nur, eines dieser Bilder zu schießen, die in Erinnerung bleiben. Bei der heutigen Bilderflut ist das nicht ganz einfach, daher erfahren Sie in diesem Buch, was gute Smartphone-Fotografie ausmacht, welche Apps Sie wirklich brauchen, wie Sie Bilder direkt auf dem Phone oder einem Tablet bearbeiten und welche Community den geeigneten Rahmen für Ihre Bilder bietet.



POINT-AND-SHOOT IMMER UND ÜBERALL

Vorhang auf für den universellen Foto- und Ideenratgeber zur Smartphone-Fotografie.

Eine gute Kamera ist eine, die man immer dabei hat. Damit hat das Smartphone bereits eine der wichtigsten Voraussetzungen erfüllt. Sie können jederzeit bequem drauflosfotografieren. Draufhalten, Auslöser drücken oder »Point-and-shoot«, bis der Speicher voll ist. Kleinere Bildfehler werden später mit Apps korrigiert. Für den Spaß an der Sache ist es völlig unerheblich, mit welchem »Fotoapparat« Sie fotografieren. Lassen Sie Ihren nur nicht zu Hause liegen, dann entgeht Ihnen nichts mehr.

EINMALIGE MOMENTE **FIX KONSERVIERT**

Weil das Fotografieren mit dem Smartphone so viel unbeschwerter ist und Sie nicht an die Kosten denken müssen, können Sie bei Ihren Motiven so viel ausprobieren, wie Sie wollen. Mit Smartphone-Fotos sind Abzüge fürs Fotoalbum im Format 13 × 18 cm und größer kein Problem. Stellen Sie aber die bestmögliche Bildqualität ein, egal, wie groß die Bilddateien werden. Schließlich gibt es Dropbox, iCloud & Co., um Bilder in der Cloud zwischenzulagern.

FÜR DIE **STRASSENFOTOGRAFIE** GEMACHT

Das Smartphone ist fast schon ein Teil von uns, ohne geht kaum noch jemand aus dem Haus. Und die Kamera ist immer dabei. Nur so kann man auf einmalige Momente sofort, anonym und unmittelbar fotografisch reagieren, ohne dass es die Masse auf der Straße stört.

BILDSENSOR UND KLEINBILDÄQUIVALENT

Natürlich ersetzt das Smartphone keine spiegellose Systemkamera oder gar eine Spiegelreflex. Das soll sie auch nicht, aber sie macht Bilder von derart guter Qualität, dass man klassische Kompaktkameras nicht mehr zwingend braucht – es sei denn, Sie zoomen gern an weiter entfernte Motive heran, hier stoßen Smartphones an ihre Grenzen. Das liegt daran, dass die verbauten Optiken weitwinklige Festbrennweiten sind und in der Regel einen Brennweitenbereich von ca. 25 bis 30 mm abdecken.

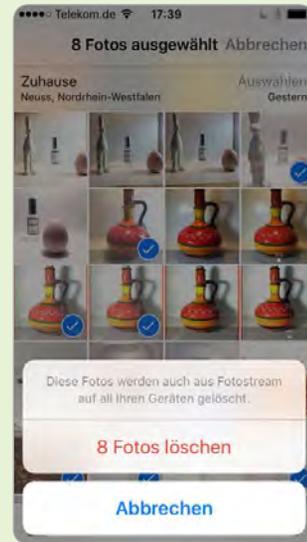
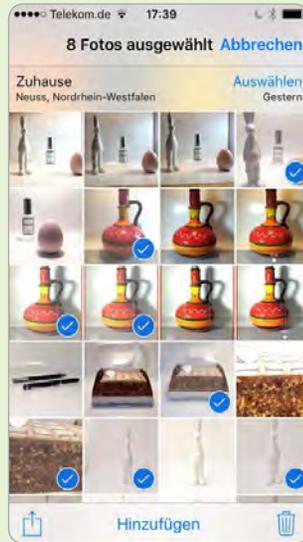
Anonym im Lichtermeer der Großstadt.



SCHLECHTE FOTOS SOFORT LÖSCHEN

An dieser Stelle die erste Faustregel: Kontrollieren Sie Ihre Aufnahmen noch am selben Tag auf dem Smartphone-Display und werfen Sie gänzlich unbrauchbares Bildmaterial sofort in den Papierkorb. Das spart Speicherplatz, und man entwickelt nach und nach ein Gespür für bessere Fotos.

Bilder, die den Anforderungen nicht entsprechen, werden markiert und über den Papierkorb gelöscht.



Die in Smartphones verbauten Bildsensoren bewegen sich in der Regel auf dem Größenniveau herkömmlicher Kompaktkameras und kleiner. Möchte man wissen, wie sich der Bildausschnitt eines Fotos, sprich die Brennweite, im Vergleich zum analogen Kleinbildformat von $24 \times 26 \text{ mm}$ verändert, kommt der Begriff »kleinbildäquivalente Brennweite« ins Spiel. Dahinter verbirgt sich nichts anderes als der Crop-Faktor (abgeleitet vom englischen Begriff »crop« gleich »Beschnitt«). Der Crop-Faktor beschreibt, wie stark ein Bild gegenüber dem Kleinbildformat beschnitten wird. Dabei werden die Längen der Bilddiagonalen ins Verhältnis gesetzt.

- ▶ **Beispiel 1** - Die Optik eines iPhone 6 mit 4,15 mm Brennweite und einer Sensorgröße von 1/3 Zoll hat einen Crop-Faktor von 7,2. Multipliziert man den Crop-Faktor 7,2 mit der Brennweite von 4,15 mm, entspricht das einem Kleinbildäquivalent von 29 mm.
- ▶ **Beispiel 2** - Die Optik eines Samsung Galaxy S6 mit 4,3 mm Brennweite und einer Sensorgröße von 1/2,6 Zoll hat einen Crop-Faktor von 6. Multipliziert man den Crop-Faktor 6 mit der Brennweite von 4,3 mm, entspricht das einem Kleinbildäquivalent von 25,8 mm.

NÜTZLICHE DINGE FÜR KAMERAPHONES

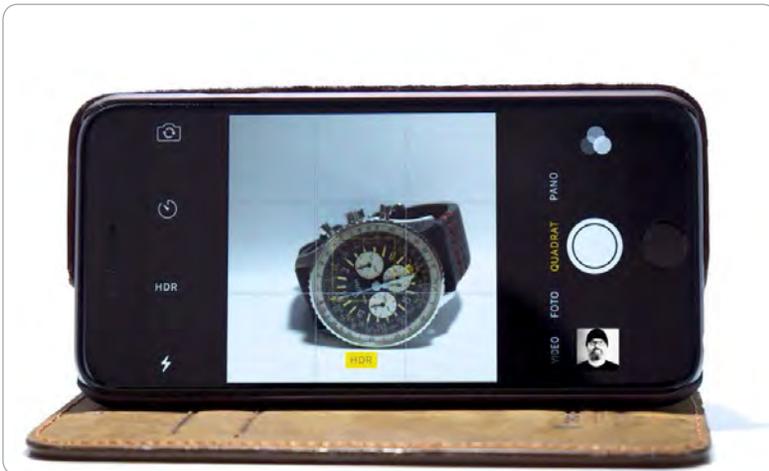
Nützliche kleine Dinge für die Smartphone-Fotografie gibt es viele, aber ist der Misthaufen erst einmal abgetragen, offenbaren sich nur wenige Produkte, die einer näheren Betrachtung standhalten.

Präzise Eingabestifte und Touchpens

Touchpens gibt es in nahezu jeder Preisklasse, sie sind für die ambitionierte Fotografie und eine präzise Bildnachbearbeitung auf dem Smartphone unentbehrlich. Für rund 10 Euro gibt es bei Amazon den »Media-Devil Magicwand Touchpen«, der für nahezu jedes Smartphone und Tablet eingesetzt werden kann. Und auch als Kugelschreiber kann man ihn nutzen.



In diesem tollen BookCover aus britischem Rindsleder im Vintage-Stil ist das Smartphone gut aufgehoben. Der Touchpen sorgt für präzise Eingaben. Schlägt man das BookCover auf, liegt das Smartphone nahezu frei in einer hauchdünnen Schale. Nichts stört beim Fotografieren.



Ein weiterer Vorteil von BookCovern ist, dass sie auch als Handgriff und Stativesatz für Aufnahmen im Querformat genutzt werden können. Achten Sie beim Kauf eines Book-Covers darauf, dass die Öffnung für die Kameralinse groß genug und an den Rändern sauber ausgestanzt ist.

IN ULRICHS TASCHЕ





Echtlederhülle einfach oder mit Cover

Egal, ob Samsung Galaxy S6, Sony Xperia Z5, Google Nexus, Motorola Moto G oder iPhone 6 – all diese Geräte sind Handschmeichler und einfach zu schön, um sie in irgendwelchen Plastikcases zu verstecken. Dennoch, eine Grundsicherung gegen Stürze aus geringer Fallhöhe sollte schon vorhanden sein. Meine Empfehlung lautet: Suchen Sie sich eine einfache Echtlederhülle oder eine Lederhülle mit Cover in Buchform aus. Das Angebot ist groß, und für unter 30 Euro wird man im Web schnell fündig, zum Beispiel auf <http://mediadevil.com/eu/>.

Wichtig ist, dass die Hülle das Design des Geräts nicht unterschlägt, die Formgebung unterstreicht und kein Bedienelement verdeckt. Die Aussparung der Kameralinse muss groß genug sein, damit es keine Farbstiche gibt. Für das Fotografieren hat sich eine Lederhülle mit umschlagbarem Cover als perfekter Fotoassistent entpuppt. Egal, ob man vorzugsweise im Hochformat oder im Querformat fotografiert, das Smartphone liegt sicher in der Hand.

Die Echtlederhüllen des britischen Herstellers MediaDevil gibt es für alle aktuellen Smartphone-Typen. Ich nutze selbst sowohl das BookCover als auch diese wunderbare Echtlederhülle. Bei der Echtlederhülle wird das Gerät einfach mit einer Lasche (auf der Rückseite) aus der Hülle gezogen (aktuelle Preise siehe amazon.de und mediadevil.com).



Stative und Halterungen für Smartphones

Bei Aufnahmen mit langen Belichtungszeiten oder im Nah- und Makrobereich muss, auch wenn die Geräte klein und leicht sind, mit Stativ gearbeitet werden, sonst gibt es verwackelte Bilder. Die Auswahl von kompakten Smartphone-Stativen ist groß, und in der Regel bekommt man bereits für unter 25 Euro akzeptable Ministative und universelle Stativhalterungen, die man via 1/4-Zoll Gewinde auf fast jedes Stativ schrauben kann.

Hier unsere drei Favoriten: Das »Joby JB01256-BWW GripTight Gorilla-Pod« ist ein gutes Smartphone-Stativ, aber nicht immer so standfest,

wie man es sich wünschen würde. Ein wahres Multitalent ist das »Cullmann PRONTO De Luxe«, bei dem sogar ein kleiner Dreiwegekugelkopf im Lieferumfang enthalten ist. Drittes Stativ im Bunde ist das »Manfrotto 709-B PIXI Tischstativ«, das aber nicht ganz so gelenkig wie das GorillaPod ist. Jedes dieser Ministative ist sein Geld wert und für die ambitionierte Smartphone-Fotografie unverzichtbar.

Besitzt man bereits ein Stativ, führt kein Weg am »Glif tripod mount & stand for smartphones« vorbei. Das Original aus den USA kostet 29,95 Euro, ist aber eine lohnende Investition. Der Glif ist mit fast jedem Smartphone kompatibel und kann mehr als das, was man gemeinhin mit dem kleinen Ding so vorhat.



Der Glif auf dem Manfrotto-709B-Tischstativ-Digi mit integriertem Minikugelkopf. Der Glif kann als Stativhalterung und als Smartphone-Ständer genutzt werden (mehr dazu siehe www.studioneat.com).

Für alle, die nicht so viel Geld ausgeben möchten, ist die universelle »MENGS Stativhalterung für Smartphones« ein tolles Produkt und in der Preisklasse unter 10 Euro ohne Konkurrenz.



Ein Tripod mit universeller Smartphone-Halterung.



Das Cullmann PRONTO De Luxe ist ein leichtes und robustes Kompaktstativ aus Metall. Die Mittelsäule kann mit einer Kurbel nach oben gedreht werden. Die Arbeitshöhe reicht von 22 bis 113 cm - wenn man die Beine herauszieht. Ein weiteres Plus bei diesem Stativ ist der integrierte und schwenkbare Dreiwegekopf. Ideal für Panoramaaufnahmen und Videoclips.

Bluetooth-Fernauslöser gegen Verwackler

Möchten Sie Nachtaufnahmen oder gar Langzeitbelichtungen mit dem Smartphone machen und gehen davon aus, dass Ihr Phone, wenn Sie es auf ein normales Dreibeinativ schrauben, vor Verwacklern geschützt ist, steht Ihnen eine Enttäuschung bevor. Wegen der langen Beine des Stativs und des Federgewichts des Smartphones ist es nahezu unmöglich, verwacklungsfreie Bilder zu schießen. Die Rettung naht in Form von Bluetooth-Fernauslösern, die schon für unter 10 Euro zu haben sind, wie zum Beispiel der »Etorio Premium Bluetooth Fernauslöser« oder der »igadgitz Bluetooth-Fernauslöser«.



Die Camera Plus-App
als Fernauslöser nutzen.

Zweites iOS-Gerät als Fernauslöser nutzen

Besitzen Sie neben dem iPhone auch ein iPad, können Sie mit der App *Camera Plus* eines der beiden Geräte als Bluetooth-Fernauslöser nutzen. Einfach *Camera Plus* starten und Bluetooth/Wi-Fi auf beiden Geräten aktivieren. Dann bestimmen Sie den Remote-Auslöser, vorzugsweise das iPad, auf dem auch die Bildgestaltung stattfinden kann.

Aufklappbare Fotostudios für Produktfotos

Auch mit der Smartphone-Kamera kann man Bilder schießen, die verkaufen. Alles, was man dazu braucht, ist ein Lichtzelt oder – besser noch – ein kleines Fotostudio. Klein und perfekt für viele Produkte, die mal schnell via eBay verkauft werden sollen, ist das faltbare *Foldio*-Fotostudio mit den Verpackungsmaßen 28 × 28 cm, sodass man es nach Gebrauch überall platzsparend verstauen kann.

Schnell aufgeklappt, überzeugt es mit sicherem Stand, nichts wackelt. Für die Ausleuchtung sorgen zwei selbstklebende LED-Lichtstreifen, und schon kann das eBay-Shooting beginnen. Perfekt, um all die kleinen Dinge abzulichten, die das Leben schöner machen. Und mit der kostenlosen *Foldio*-App werden die Bilder noch besser. Im Abschnitt »Produkte im richtigen Licht zeigen« erleben Sie *Foldio* im Einsatz.

Etwas größer – 34 cm (L) × 25 cm (B) × 32 cm (H) –, etwas günstiger und mindestens genauso gut wie das *Foldio* ist das mobile *Scanlio*-Fotostudio, das bei Amazon für rund 30 Euro zu haben ist. LED-Lichtstreifen sind zwar nicht im Lieferumfang enthalten, aber dieser vermeintliche Nachteil entpuppt sich schnell als Vorteil, denn die Ausleuchtung mit den LED-Lichtstreifen ist gerade noch befriedigend. Was tun?



Die Foldio-App gibt es für iOS, und eine Android-Version wird in absehbarer Zeit ebenfalls verfügbar sein (mehr dazu siehe orangemonkie.com).

SCANLIO
Funktionen Melnungen Fotos Shop FAQ



Produktfotos



Dokumente scannen



Perfektes Licht



Überall einsatzbereit

Mobiles Fotostudio und faltbares Lichtzelt

- ▶ SCANLIO ist faltbar und lässt sich blitzschnell aufbauen und abbauen
- ▶ Einsatzbar mit einer Digital-Spiegelreflexkamera, Kompaktkamera oder einer Smartphone-Kamera
- ▶ Schwarze oder weiße Hintergründe können optional eingesetzt werden
- ▶ Stabil genug um ein Handy, Tablet oder eine Digitalkamera oben aufzuliegen
- ▶ Die Hintergründe aus Vinyl sind knitterfrei, reißfest und abwischbar
- ▶ Aus einem speziellen, lichtdurchlässigen Kunststoff in Europa hergestellt



Das mobile Scanlio-Fotostudio ist das perfekte Gadget für ambitionierte Smartphone-Fotografen und hat sich im Rahmen des Buchs bestens bewährt (mehr dazu siehe <http://scanlio.de>).



SMARTPHONE- MISSIONS

Es spielt keine Rolle, was man mit dem Smartphone fotografiert. Fotografieren Sie! Es geht ganz allein um den Spaß an der Sache. Lassen Sie sich nicht von irgendwelchen Fotoklub-Evangelisten mit erhobenem Zeigefinger in die Diaspora der Regeltreuen verbannen. Nein, geben Sie Ihrer Kreativität den Spielraum, den sie braucht, und Sie werden mehr als überrascht sein, welche gute Bilder dabei herauskommen.



4





Eine Bar im Stil der Sechziger. Der ideale Ort, um in Ruhe auszuprobieren, was man mit der Smartphone-Kamera alles anstellen kann. Ein guter Drink, und los geht's: Nahaufnahmen, Mischlicht, Bilder auf Augenhöhe, knappe Bildausschnitte und so weiter.

ISO 125 :: 4,15 MM :: F/2.2 :: 1/10 S



ÜBUNGSMOTIVE VOR DEM ERNSTFALL

Nach all dem ganzen Regelwerk zeigen die nächsten Shortcuts, wie Sie Ihre Smartphone-Kamera vor dem Ernstfall an Übungsmotiven ausprobieren. Geeignete Motive sind schnell gefunden. Hier einige Beispiele, die sich schnell und ohne großen Aufwand realisieren lassen.

Blumen und Pflanzen

Ein paar frische Blumen oder saftige Grünpflanzen dürften unabhängig von der Jahreszeit eigentlich immer greifbar sein. Für das Ausprobieren von Nahaufnahmen mit der Kamera-App sind Pflanzen geradezu prädestiniert. Mit relativ wenig Aufwand kommt man recht schnell zu

ansehnlichen Motiven – zum einen, weil die Motive stillhalten, zum anderen zwingen sie den Fotografen immer dazu, über Bildgestaltung nachzudenken.

Überlegen Sie daher genau, wie Sie neue Perspektiven entdecken, welche Farben Sie einsetzen und wie Sie mit kontrastierenden Farben und skurrilen Formen aktiv gestalten können. Bringen Sie auch verschiedene Hintergründe und Accessoires mit ins Spiel. Sie werden sehen, auch das macht Spaß.

Nützliche Dinge zu Hause

Lassen Sie als Nächstes den Blick durch Wohnung oder Haus schweifen. Denn gerade alltägliche Dinge, an denen wir normalerweise achtlos vorbeigehen, können durch die Smartphone-Kamera zu ganz besonderen Motiven werden. Es stellt sich nur die Frage, wie man die Schönheit, das Besondere, aus einem ansonsten belanglosen Gegenstand herausholt. Hier kommt Ihre Kreativität ins Spiel.



Mit einem Motiv, kann man viele Bilder machen. Perspektiven, neue Arrangements, unterschiedliche Lichtgestaltung, neue Hintergründe – man muss nur ein wenig kreativ werden, um einfache Motive neu und ungewöhnlich zu zeigen.

Links:

ISO 40 :: 4.15 :: f/2.2 :: 1/33 S

Rechts:

ISO 64 :: 4.15 :: f/2.2 :: 1/33 S

Kombinieren Sie! Ein alter Tisch und ein paar alte Blumentöpfe, Farbeimer und Pinsel, alte und dreckige Schuhe – stellen Sie zusammen, was Sie finden, und gestalten Sie Stillleben. Wenn es sich ergibt, arrangieren Sie die Dinge unter einem bestimmten Motto. Suchen Sie sich einen passenden Hintergrund und einen Tisch und stellen Sie auf, was Sie brauchen. Das Licht ist an dieser Stelle noch nicht so wichtig, allerdings sollten Sie darauf achten, nicht im finstersten Eck des Kellers zu fotografieren. Denn wenn Sie noch keine Beleuchtungsgeräte besitzen, werden Sie mit dem Licht eines Fensters oder einer Lampe auskommen müssen.



Beobachten Sie Tiere aus einer ganz neuen Blickrichtung. Hier wurde das Smartphone sehr fest in die Halterung geklemmt, und die Selfiestange wurde knapp über der Wasseroberfläche gehalten. Sie brauchen nur noch jemanden, der die Enten mit Brot anfüttert.

ISO 32 :: 4,15 MM :: F/2.2 :: 1/1400 S





Die Frage, was heutzutage in einen Stadtbrunnen geworfen wird, ist so nun geklärt.

ISO 32 :: 4,15 MM :: F/2.2 :: 1/680 S



SELFIESTICK ALS EINBEINSTATIV

Wie erwähnt, eignet sich ein Selfiestick wunderbar als Einbeinstativ - gerade dann, wenn Sie mit einer Kamera-App eine Langzeitbelichtung machen möchten und dabei das Smartphone besonders ruhig halten müssen. Wenn Sie den Selfiestick auf den Boden stellen und außerdem das Smartphone gegen eine Säule oder Wand lehnen, bekommen Sie einen festen Stand für eine etwas längere Belichtungszeit.



Bilder horizontal von oben aufgenommen, sind in der Smartphone-Fotografie sehr beliebt. So macht sich die Selfiestange auch sehr gut für Berichte einer aktiven Projektarbeit.

*ISO 64 :: 4,15 MM ::
F/2.2 :: 1/35 S*





SPIEL MIT **BEWEGUNGEN**

Bewegungen sind spannende und interessante Motive in der Fotografie und gute Hilfsmittel, um eine ansprechende visuelle Geschichte zu erzählen.

Methoden der Visualisierung

Visualisiert werden können Bewegungen auf unterschiedliche Weise:

1. Durch eine sehr kurze Belichtungszeit wird Bewegung festgehalten, »Einfrieren« nennen das die Profis.
2. Mit Langzeitbelichtungen erzeugen Sie eine interessante Bewegungsunschärfe. Alle Elemente im Bild sind scharf abgebildet, und nur das sich bewegendes Element ist unscharf.
3. Als dritte Variante gibt es die Möglichkeit, die Kamera mitzuziehen. Das ist die schwierigste, aber auch spannendste Art, Bewegung darzustellen. Wer diese drei Varianten mit der Kamera umsetzen kann, gehört schon zu den geübten Fotografen. Wer dafür sein Smartphone erfolgreich zu nutzen weiß, ist an der Spitze angekommen.

Kurze Belichtungszeit, im richtigen Moment den Auslöser drücken, und der Rollerskater beim Sprung ist knackscharf eingefroren. Wunderbar, aber das klappt leider nicht immer so gut wie bei diesem Bild. Dass es auch einfacher geht, erfahren Sie jetzt.

ISO 32 :: 4,15 MM :: F/2.2 :: 1/1050 S



Die Kamera nimmt in sehr hoher Geschwindigkeit viele Bilder auf. Die besten suchen Sie sich heraus, den Rest löschen Sie wieder.

Serienbilder in schneller Folge

Um Bewegung einzufrieren, benötigen Sie eine sehr kurze Belichtungszeit. Auf dem Markt gibt es dafür unterschiedliche Apps. Aber alle Smartphone-Kameras besitzen die Funktion *Speedshutter*. Probieren Sie es aus. Drücken Sie lange auf den Auslöser Ihrer Kamera-App, und Sie werden merken, dass Ihr Smartphone plötzlich sehr viele Aufnahmen hintereinander schießt. Das ist die beste Möglichkeit, Bewegungen einzufrieren.

Ausgerüstet mit dem Selfiestick und einer Fernbedienung, lassen sich Tiere in ihrer Bewegung aus ganz anderen Perspektiven einfangen.

Bewegung und lange Belichtungszeit

Für lange Belichtungszeiten benutzen wir am liebsten die App *Slow Shutter*. Die Belichtungszeiten sind länger als normalerweise, und es ist wichtig, dass Ihr Smartphone auf einem Stativ oder einem anderen festen Untergrund steht. Sonst verwackelt das ganze Bild.





Mit Bluetooth-Fernbedienung und einer Aufnahmeserie konnte die Bewegung des Hundes bei der Jagd nach seinem Bällchen scharf eingefroren werden.

ISO 32 :: 4,15 MM :: F/2.,2 :: 1/850 S



Schnell eine Aufnahmeserie - und noch rechtzeitig zur Seite springen.

ISO 32 :: 4,15 MM :: F/2.2 :: 1/180 S

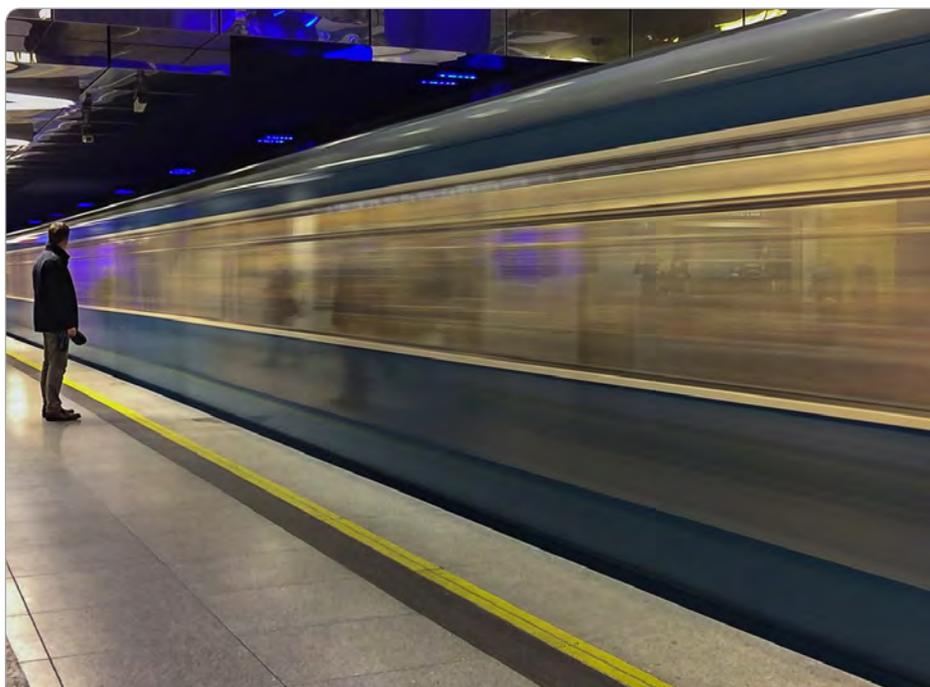


Bei dieser Aufnahme diente der Selfiestick als Einbeinstativ und lehnt zur Stabilität an einer Mauer.

ISO 32 :: 4,15 MM :: F/2.2 :: 1/10 S

Reiseimpressionen am Bahnhof können auch entstehen, indem der eigene Koffer als Stativersatz herhält.

ISO 320 :: 4,15 MM :: F/2.2 :: 0,5 S





Mitziehen mit der Bewegung

Sie geben Ihrem Bildmotiv noch mehr Dynamik und Schwung, wenn Sie Ihr Smartphone während der Aufnahmen mit der Bewegung mitziehen. Das verlangt, wie schon erwähnt, einiges an Übung. Aber die Mühe wird mit grandiosen Aufnahmen belohnt. Ob Sie Fahrradfahrer fotografieren, rennende Kinder, Sportler, Autos oder Schaukelpferde, ist egal. Sie können diese Technik bei jeder Art von Bewegung anwenden.

Sie fokussieren dabei auf Ihr Motiv und ziehen, während Sie die Kamera-App auslösen, das Smartphone mit der Bewegung Ihres Motivs mit.

Ziehende Bewegung mit dem Selfiestick, ausgelöst mit einer Fernbedienung. Bei kleinen, schnellen Vierbeinern wie diesem ist es wirklich ein Glücksfall, wenn man ihn komplett scharf abbilden kann.

ISO 32 :: 4,15 MM :: F/2.2 :: 720 S



Index

Symbole

1-Klick-Anpassungen 157

A

Abwedeln 164

Abzüge 14

AE/AF-Sperre 41

Apple Fotos 136, 141, 162, 163

Erweiterungen 141

Apple iPhone 6s 161

Apps

Apple Fotos 141, 162, 163

Camera+ 44

Camera Plus 22

Darkroom 166

Dropbox 151

EyeEm 219

Facebook 218

Facetune 97

Fast Camera 126

Flickr 218, 219

Foldio 23

Google+ 218

Google Fotos 147

Hipstamatic 29

Hydra 32, 109

Instagram 218, 219

Kamera! 29

Manual 28

Metapho 67

Photoshop Express 119, 128

Photoshop Fix 156, 162, 166

Pinterest 218

Pixelmator 145, 157

Slow Shutter 126

Snapseed 164, 165

Sun Seeker 51

Sun Surveyor Lite 102

Tonality CK 142

TPE 51

Tumblr 218

Twitter 218

VSCO Cam 28, 44, 160

WhatsApp 218

WordPress 218

Zombie Face 98

Architektur 98

Aufheller 94, 173

Aufnahmeplatz 177

Aufnahmeset 177

Aufsatzoptik 66

Augenhöhe 64, 96

Ausrichten 161

B

Bäume 110

Belichten 34

Belichtung korrigieren 40

Belichtungsfehler korrigieren 162

Belichtungskorrektur 158

Belichtungsmessmethode 42

Belichtungspunkt 29

Belichtungszeiten

lange 20

Berge 110

Bewegungen 79

visualisieren 79

Bildarchiv 134

Bildaufbau 58

Bildauflösung 45

Bildergeschichten 202

Bilderpaare 210

Bildformat 61

Bildgeschichte 127

Bildgestaltung 46

Bildqualität 45

Bildrauschen 217

Bildsequenzen 207

Blaue Stunde 102

Blende 60

Blendenöffnung 60

Blitzauslöser 67

Blitzautomatik 67

Blitzlicht 107

Blogbeiträge 215

Bluetooth-Auslöser 74

Bluetooth-Fernauslöser 22

Blumen 70

BookCover 17

C

Coworkingspace 128

Creative Kit 2016 141

Crop-Faktor 16

D

DAM 135

DAM-Software 135

Darkroom 166

Details 98

Diffusor 173

Diptychon 210

Drittel-Regel 29, 37, 56, 58

Dropbox 14, 151

Speicher ausbauen 152

E

Echtlederhüllen 20

Einbeinstativ 77

Eingabestifte 17

Emotionen 205

Events 87, 213
EyeEm 192, 219
 Editorial-Lizenz 198
 erste Schritte 192
 Fotos verkaufen 195
 kommerzielle Lizenz 198
 Model-Release 199
 Profitipps 201
 Property-Release 200
EyeEm Market 197

F

Facebook 218
Facetune 94
Farben 65
Farbfilter 24
Farbkombinationen 65
Farbstiche entfernen 162
Fast Camera 126
Fernauflöser 22
Festbrennweiten 15, 65
Film 32
Firmenveranstaltungen 87
Flecken entfernen 165
Flickr 218, 219
Fokusfeld 39
Fokuspunkt 60
Fokussieren 34
 Fokusfeld 38
 Fokusfeld positionieren 37
 Fokuspunkt 29, 60
 Kamera-App 38
Foldio-App 22
Foldio-Fotostudio 22
Formen 123
Fotoalbum 14
Fotobücher 127
Fotodokumentationen 212, 215

Fotoreportagen 212, 215
Fotos Mediathek 138
Fotos pimpen 155
Foto-Workflow 135
Froschperspektive 62, 112
Frühling 52
Führungslinien 61

G

Gebäude 98
Gemischter Workflow 135
Geometrie 124
Gitterraster 58
Glif 21
Goldener Schnitt 29, 38, 44
Google+ 218
Google Fotos 136, 147, 150
Google Nexus
 Echtlederhülle 20
Größenverhältnisse 59, 98
Gruppenfoto 88

H

Halterung 20
Hauptmotiv 56
HDR 93
Helligkeit 92
Helligkeitskorrektur 158
Helligkeitsverteilung 60
Herbst 54
Hintergrund 96, 175
Hipstamatic 29
Hochformat 61
Hohlkehle 175
Horizont 62
HTC One mini 2 161
Hydra 32, 109

I

iCloud 14
Instagram 218, 219
iPhone 6
 Brennweite 16
 Crop-Faktor 16
 Echtlederhülle 20
 Weißabgleich 44
ISO-Empfindlichkeit 67

K

Kamera! 29
Kinder 89
Klassische Ordnerstruktur 135
Kleinbildäquivalent 16
Kleinbildformat 16
Konferenzen 87
Kontraste bearbeiten 163
Kontrastkorrektur 158
Künstliches Licht 50

L

Lampenstativ 24
Landschaften 110
LED-Fotoleuchte 24
LG G3 161
Licht 49
 Jahreszeit 113
Lichtempfindlichkeit 67
Lichtgestaltung 173
Lichtrichtung 49
Lichtstimmung 48, 51
Linien 123, 124
Linse 32
Liveberichterstattung 213

M

Makro 65
Manual 28
Maßstab 59
Masters 139
Matrix
 Messmodus 42
Menschen 84
Messen 87
Ministative 20
Ministudio 22
Mittenbetont
 Messmodus 42
Mitziehen 83
Model-Release 199
Monotonie 65
Motorola Moto G
 Echtlederhülle 20
Motorola Moto X 161

N

Nachbelichten 164
Nachberichte 215
Nachtbilder 106
Natürliches Licht 50
Nebenmotive 56, 60
Nokia Lumia 930 161
Normalperspektive 112

O

Onlineshop 168
Optische Unschärfe 188
Ordnerstruktur 135, 136

P

Panorama
 horizontal 115
 vertikal 114
Panoramabilder 113
Perspektiven 60, 62, 73
Photoshop Express 128
Photoshop Fix 156, 162, 166
Pinterest 218
Pixelmator 157
Plug-ins 141
Point-and-shoot 14
Porträts 64, 84
Produkte 168
 inszenieren 170
Property-Release 200
Proportionen
 natürliche 98

Q

Querformat 61

R

Recht am eigenen Bild 207
Referenzierte Bilder 136
Relook 94
Retusche 159
Ruhe 65

S

Samsung Galaxy S6 161
 Brennweite 16
 Crop-Faktor 16
 Echtlederhülle 20
 Messmodi 42
 Weißabgleich 42

Scanlio-Fotostudio 22
Schärfe 38, 60
Schärfebereich 38, 45
Schärfen 159, 166
Schwarz-Weiß 122
Selbststange 73
Selbststick 73, 77
Serienbilder 67, 80
Slow Shutter 80, 126
SmugMug 29
Snapseed 164, 165
Social Media 213
Sommer 52
Sony Xperia Z5 161
 Echtlederhülle 20
Spannungsbogen 212, 215
Spot
 Messmodus 42
Stativ 20
 Ministative 20
 Smartphone-Halterung 21
Straßenfotografie 15
Struktur 124
Sun Surveyor Lite 102

T

Tageslicht 92
Teleskopstange 73
Tiefe 61
Tiefe Schatten 125
Tischstativ 21, 24
Tonality CK 142
Touchpens 17, 160
Tumblr 218
Turnschuhzoom 65
Twitter 218

U

Überschneidungen 59
Übungsmotive 70

V

Verschlagwortung 140
Visual Storytelling 204
Vogelperspektive 63, 112
VSCO Cam 28, 160

W

Weißabgleich 42, 44
WhatsApp 218
White Wall 128
Winter 55
Wintersonne 55
WordPress 218

Z

Zeitliche Abläufe 212
Zubehörbox 175
Zuschneiden 161
Zyklus 208

Bildnachweis

Alle Bilder in diesem Buch wurden von Simone Naumann und Ulrich Dorn mit dem iPhone und dem Samsung Galaxy erstellt.

Ausgenommen dieser Bilder: **S. 12-14** Shutterstock. **S. 21** Cullmann. (ur) **S. 48** Shutterstock. **S. 154-155** Shutterstock. **S. 190-191** Shutterstock. **S. 193-200** Markus Spiering und EyeEm. **S. 209** Pete Corbishley (Fotoserie).



Simone Naumann, Ulrich Dorn

Fotografie mit dem Smartphone

*Der Fotokurs für smarte Bilder
hier und jetzt!*



Viele Fotos entstehen im Robot-Modus. Griff zum Phone, Kamera-App starten, Auslöser drücken und zurück mit dem Ding in die Tasche. Dass man den Fokus manuell positionieren, die Belichtung korrigieren und einen Weißabgleich für farbechte Fotos durchführen kann, wissen die Wenigsten. Nehmen Sie eine Prise Fotowissen, geben Sie Ihrer Kreativität den Spielraum, den sie braucht, und Sie werden mehr als überrascht sein, welche gute Bilder dabei herauskommen.



Ob auf Blogs, in Online-Shops oder in den sozialen Medien: Bilder sind überall ein wertvoller Beitrag. Gute Bilder setzen Ihren Blog ins richtige Licht, sie spiegeln Ihre Werte und Ihren Qualitätsanspruch wider. Ein guter Grund auch für Blogger, Freelancer, Unternehmer und Social-Media-Manager, ihr Smartphone in Sachen Produktfotografie in die Hand zu nehmen.

Dieses Buch zeigt alle Facetten der Smartphone-Fotografie: welche Apps Sie wirklich brauchen, wie Sie Ihre Fotos direkt auf dem Smartphone bearbeiten, wie Sie Bilder machen, die verkaufen und welche Community den geeigneten Rahmen für Ihre Bilder bietet. Fotografieren Sie und heben Sie sich mit guten Bildern wirksam von der breiten Masse ab.

Mehr zum FRANZIS® Programm,
zu Büchern und Software:
www.franzis.de

FRANZIS